

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3.  Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO Absatz 1 - 3.

1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

entfällt.

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:

entfällt.

1.4. SONDERBAUFLÄCHEN:

entfällt.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

2.1.17.  als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß,
b) oder sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus)
Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden,
6,50 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.
bei WA GRZ 0,4 GFZ 0,7

2.1.27.  als Höchstgrenze: Untergeschoß-Erdgeschoß und 2 Vollgeschosse (Hanghaus)
bei WA GRZ 0,3 GFZ 1,0

2.1.60.  bestehende Gebäude (mit entspr. Geschoszahl E oder E + DG)
zulässig zum Ausbau für E + 1 als Höchstgrenze
E, E+DG

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

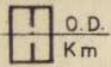
3.3.  Baulinie.

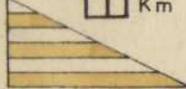
4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

entfällt.

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

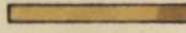
5.2.  überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen.

5.3.  Ortsdurchfahrtsgrenze.

5.4.  Sichtdreiecke: innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1,0 m über
Straßen - O.K. durch nichts behindert werden.

6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1.  Straßenverkehrsflächen (öffentl. Straßen).

6.1.1.  Gehsteige und öffentliche Fußwege.

6.2.  öffentliche Parkflächen.

6.3.  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen.

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

7.4.  Umformerstation.

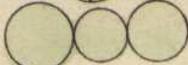
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND LEITUNGEN
entfällt.

9. GRÜNFLÄCHEN

9.8.  Öffentliche Grünfläche.

9.13.  bestehender und zu erhaltender Busch und Baumbestand.

9.15.  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (bodenständige Arten).

10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
entfällt.

11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE
GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
entfällt.

12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
entfällt.

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1.  Flächen für private Stellplätze die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.

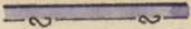
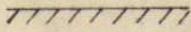
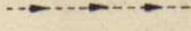
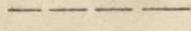
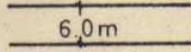
13.1.5.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung.

13.3.  mit Leitungsrechten zu belastende Flächen.

13.6.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

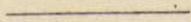
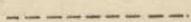
- 14.2.7.  Wasserdrucklinie (Wasserdruckhöchstgrenze)
- 14.12.3.  Durchgang, Durchfahrt, überdeckter Sitzplatz.
- 14.12.4.  Ortstafel.
- 14.12.5.  Bebauungsgrenze, anbaufreie Zone.
- 14.13.1.  Hochspannungskabel.
- 14.13.3.  Hauptwasserleitung.
- 14.14.8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 14.15.1.  Masszahl.
- 14.16.1.  Grundstücksnummerierung.

15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN

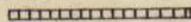
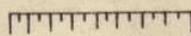
15.1. FESTPUNKTE:

entfällt.

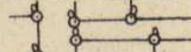
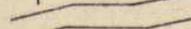
15.2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

- 15.2.1.  Grenzstein.
- 15.2.4.  Flurstücksgrenze, Uferlinie.
- 15.2.5.  Nutzungsartengrenze, Fahrbahnbegrenzung (Randstein)

15.3. BAUWERKE:

- 15.3.1.  Wohngebäude, (E + 2 = Erdgeschoß und 2 Vollgeschosse)
- 15.3.2.  Wirtschafts- und gewerbliche Gebäude (Nebengebäude)
- 15.3.5.  Stützmauer.
- 15.3.6.  Böschung.

15.4. STRASSEN UND WEGE:

- 15.4.1.  abgemarkter Weg.
- 15.4.2.  nicht abgemarkter Weg.

15.5. GEWÄSSER:

entfällt.

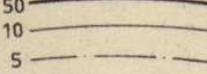
15.6. NUTZUNGSARTEN:

- 15.6.1. **OHNE KARTENZEICHEN** Acker, Grünland, Hofraum, Weg, freier Platz, Lagerplatz, usw.

15.7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE:

entfällt.

15.8. VERSCHIEDENES:

- 15.8.1.  Höhenlinien.
- 15.8.2.  Flurstücks-Nummern.